



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# LUKASBOTE



---

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Dez. 2017/Jan. 2018

---



## Inhalt Lukasbote Dezember/Januar

Geleitwort.....	Seite 3
Zugezogenentreffen   Klausurtagung   Neujahrsempfang für Ehrenamtliche....	Seite 4
Blutspende   Taizé   Tanz zu Lukas   Gemeinderüstzeit .....	Seite 5
Verschiedene Konzerte   Aufruf.....	Seite 6
Weihnachtsliedersingen   Erinnerung Adventsfeier.....	Seite 7
Einladung zu den Gottesdiensten.....	Seite 8
Freude und Leid.....	Seite 9
Ständige Gruppen und Kreise .....	Seite 10
Konzerte in der Lukaskirche .....	Seite 12
Neuigkeiten aus der Kindertageseinrichtung .....	Seite 13
Rückblicke Reformationfest mit unseren holländischen Gästen   Martinstag.....	Seite 14
Anschriften und Kontakte .....	Seite 16



### Monatsspruch Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. **Lukas 1, 78-79**

### Monatsspruch Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. **5. Mose 5, 17**

### Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Auflage: 3.200 Stk.)

Titelbild: Hellerau bei Sonnenaufgang von S. Kindler

S. 2: Quelle von Deltaworks, pixabay | S. 6 Gitarrenkasten von Ejaugsburg, pixabay

S. 7: Hintergrund Holz von Pebear, pixabay | S. 9: Weihnachten/Kerzenlicht von ralfor, pixabay

**Redaktionsschluss Lukasbote Februar/März 2018: Bitte melden Sie bis zum 5. Januar 2018 Artikel im Pfarramt an (Einreichung: 13. Januar 2018)**

Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten. Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

### Liebe Gemeinde!

Kennen Sie das? Sie treffen einen lieben Menschen wieder, an den Sie viel denken, den sie aber lange nicht gesehen haben. Sie staunen: Das kann doch kein Zufall sein! Oder Sie lesen morgens die Tageslosung und die passt gerade wie ein Volltreffer in Ihr Leben. So erging es mir, als ich in Vorbereitung auf diesen Leitartikel den Spruch für den Monat Dezember las: *„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“*

Wenn ich darüber nachdenke, hätte der Spruch auch in den letzten Wochen und Monaten gepasst, leider. Denn das Thema Krieg und Frieden ist wohl eines in der Welt, das immer aktuell ist und sich ohne absehbares Ende durch die Zeiten zieht – nicht nur im Großen (Weltfrieden), sondern auch im Kleinen. Es gibt Konflikte, die, so scheint es, nicht so ausgehen können, dass sich Wege im Frieden trennen. Doch muss man weitergehen. So erging es mir mit unserem Chor *concentus vocalis*, der seit nun fast einem Jahr nicht mehr zur Lukaskirche gehört.

Der Advent steht mit der Ankunft Jesu für einen Neuanfang. In diesem Jahr gibt es auch einen musikalischen Neuanfang mit der Kantorei der Lukaskirche. Es soll ein Chor entstehen, der mit und in der Gemeinde wächst, auf einem Boden des Friedens, des Miteinanders und der Freude an der Musik. Die Botschaft vom Kind in der Krippe, auf die so eindrücklich vertonte Weise Johann Sebastian Bachs, ist eine Friedensbotschaft und die eines Neuanfangs, jedes Jahr wieder. Die Botschaft vom Kind in der Krippe – es ist die Botschaft eines jeden Kindes. *„Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“* – ich denke an meinen kleinen Sohn Fritz. Sind die ersten Schritte nicht immer Schritte des Friedens? Es sind Schritte „aufeinander zu“. Können wir uns nicht die Kinder zum Vorbild nehmen? *„Kannst Du Dich finden, so wie ein Kind, das nicht sucht, sondern beginnt“* singt Andreas Bourani. Das ist wohl etwas, das der reife Mensch zu verlieren scheint. Wie viel leichter könnte das Leben sein, wenn wir jeden Tag neu aufeinander zugehen, neu beginnen könnten? Oft sitzen Verletzungen zu tief, sind Narben zu schmerzhaft, Ängste zu groß. Innere Unruhe und Unzufriedenheit treiben uns um. Zweifel blockieren uns.

Die Entwicklungen in der Welt machen Angst, manchen Menschen so sehr, dass sie das Vertrauen in die Politik verloren haben. Doch ohne Vertrauen geht es nicht. Vertrauen Sie auf Gott? Das ist ganz und gar keine Legitimation für ein Zurücklehnen. Nächstenliebe leben, Frieden stiften, Versöhnung leben, die Schöpfung erhalten – das geht nicht in einer zurückgelehnten, abwartenden Haltung. Wohl aber aktiv und im Vertrauen darauf, dass da jemand ist, der uns hilft, auf den wir bauen können. Darauf hoffe auch ich, wenn nun die Vorbereitungen für das Weihnachtsoratorium beginnen. Und noch weiter: Ich hoffe auf Sie, auf Ihre Neugier, Ihr Kommen und Ihre guten Gedanken. Es soll ein Neuanfang *mit* Ihnen sein.

Und ich hoffe auf „das aufgehende Licht aus der Höhe“, dass es strahlen möge bei unserem ersten Konzert in der Gemeinde am 3. Dezember. Möge Gott unser Tun, den Neuanfang begleiten und auf einen guten Weg bringen. Gehen wir aufeinander zu, sprechen wir uns an, beglücken wir uns jedes Mal neu. *„Kannst Du Dich finden, so wie ein Kind, das nicht sucht, sondern beginnt.“* Das wünsche ich Ihnen und mir für den Advent und alle Zeit danach. Möge Gott unsere Füße auf den Weg des Friedens richten. Jeden Tag neu.

**Ihre Kantorin Katharina Pfeiffer**

### Kirchenvorstand – Klausurtagung zum Thema Diakonie | Januar 2018

Vom 5. bis 7. Januar 2018 ist der Kirchenvorstand zu seiner jährlichen Klausurtagung in Rathen. Diesmal steht die Diakonie auf der Tagesordnung.

Eine christliche Gemeinde wird von zwei Säulen getragen, der Verkündigung des Evangeliums und der tätigen Nächstenliebe, also der Diakonie. Wo eine der beiden Säulen fehlt, beginnt die Gemeinde zu „hinken“ oder gerät in Schiefelage. Wir möchten die diakonische Arbeit der Gemeinde stärken. Neben den Gottesdiensten in drei Heimen sind einige Gemeindeglieder sehr engagiert für die Integration von Flüchtlingen tätig. Das ist großartig und wirklich dankenswert. Der **Diakonieausschuss sucht dringend weitere Mitstreiter** bspw. für die Begleitung der Gottesdienste in der Seniorenresidenz „Haus Lukas“ oder bei der Betreuung von Flüchtlingsfamilien. Bitte sprechen Sie Pfarrer Rau oder Frau Giese vom Kirchenvorstand an.

**Ihr Pfarrer Dieter Rau**

### Zugezogenentreffen | 18. Januar 2018

Allein in den vergangenen sechs Monaten haben deutlich über 60 Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Alter zwischen 28 und 85 Jahren ihren Wohnsitz in unseren Gemeindebezirk verlegt. Um diesen neu oder auch erneut im Dresdner Süden Angekommenen sowie auch künftig hier sesshaft werdenden Menschen den Weg in die Lukaskirche ausdrücklich zu öffnen oder zu erleichtern, hat der Kirchenvorstand beschlossen, nunmehr an zwei Terminen im Jahr zu sogenannten Zugezogenentreffen einzuladen. Ziel ist es, in lockerer Runde ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen, indem die Lukaskirchgemeinde sich und ihre Aktivitäten vorstellt und die neu Hinzugekommenen ebenfalls Gelegenheit haben, von sich zu erzählen.

Erstmals ist ein solches Treffen als Gemeindeabend, zu dem natürlich Vertreter der verschiedenen Gemeindegruppen und auch alle sonst Interessierten herzlich willkommen sind, am **16. Januar 2018 um 19.30 Uhr in der Kapelle** geplant. Das zweite Treffen soll im Spätsommer 2018 im Rahmen eines Kirchencafés nach dem Gottesdienst stattfinden. Die neu Zugezogenen erhalten eine persönliche Einladung.

### Neujahrsempfang für Ehrenamtliche | 14. Januar 2018

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken und laden Sie deshalb zu einem Neujahrsempfang ein. Wir freuen uns, dass Sie Ihre Zeit und Kraft im vergangenen Jahr einer oder auch mehreren Aufgaben der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt haben. Für die Gemeindegemeinschaft ist das ganz wichtig. Viele von Ihnen sind schon über Jahre hinweg im Einsatz. Vielen, vielen Dank!

**Wann?** 2. Sonntag nach Epiphania, 14. Januar 2018, ab 10 Uhr

**Wo?** Lukaskirche, (Gottesdienst) danach Mittagessen im Gemeindesaal

Als besonderes Schmankerl: **Puppentheater Volkmar Funke: „Rumpelstilzchen“ – ein Märchen für Kinder und Erwachsene (ca. 55 min.)** Gerne können Sie Ihre Kinder und weitere Personen mitbringen. Jedoch erbitten wir für diese um einen angemessenen Beitrag zum Essen und zum Puppentheater. Meldung im Pfarramt bis zum 5. Januar erbeten!

**Herzlich grüßen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

## Neuigkeiten aus der Gemeinde

### Blutspende – Achtung: veränderter Termin 27. Januar 2018

Da zwischen zwei Blutspenden acht Wochen liegen müssen, wurde der für den 6. Januar geplante Blutspendetermin seitens des DRK verschoben. Die Blutspende findet am **27. Januar 2018 von 10 bis 13 Uhr im Gemeindesaal** statt. Bitte Personalausweis mitbringen.

### Gebet mit Gesängen aus Taizé

Ab Januar 2018 laden wir ein zu einer Stunde mit Musik und Gesängen aus Taizé, persönlichem Gebet und Stille, **einmal monatlich, montags von 19 Uhr bis 20 Uhr** in der Kirche. Instrumentalisten sind herzlich eingeladen, einige Lieder mit ihrem Instrument zu begleiten. Die Proben dazu beginnen jeweils 18 Uhr. Wer gern weitere Singstimmen oder Soli erlernen möchte, ist 18.30 Uhr zum Einsingen eingeladen. Anforderung der Noten vorab unter: taize-dd-sued@gmx.de. **Termine:** 8. Januar | 5. Februar | 12. März | 9. April | 7. Mai | 11. Juni

Im Namen des Vorbereitungskreises Frank Pietzcker und Christoph Hagedorn

### Tanz zu Lukas

„Singt und tanzt und jubelt laut vor Freuden“ – alle, die gern das „Tanzbein schwingen“, sind eingeladen, **einmal im Monat am Sonntagabend von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindesaal** dieser Aufforderung zu folgen. Es erklingt Musik für Standard-, Latein- und Gesellschaftstänze. Auch, wenn Ihre „Tanzstunde“ schon etwas länger zurückliegen sollte, Sie sind herzlich willkommen. Gemeinsam können wir das Wissen auffrischen. Ansprechpartner sind Manja und Frank Pietzcker. **Bitte Wechselschuhe mitbringen. Termine:** 7. Januar | 4. Februar | 11. März | 8. April | 10. Juni.

Manja und Frank Pietzcker

### Gemeinderüstzeit | 8.–10. Juni 2018 in Rathen

Wie schon angekündigt, soll im Juni eine Gemeinderüstzeit in der Felsenburg Rathen stattfinden. Dazu sind Groß und Klein, Jung und Alt herzlich eingeladen. Wir haben insgesamt 30 Plätze zur Verfügung und müssen einen Monat vorher eine Teilnehmerliste an das Rüstzeitheim schicken. Deshalb wäre es gut, wenn Sie sich so bald wie möglich anmelden. Hier sind die Preise für Vollpension pro Tag:

Erwachsene	DZ pro Person	35,00 €   EZ	39,00 €
Kinder	12-16 Jahre	29,30 €   6-11 Jahre	19,60 €
	3-5 Jahre	9,90 €   1-2 Jahre	7,80 €
	bis 1 Jahr	frei	

Alle näheren Angaben zum Programm u.ä. teilen wir dann in einem Rüstzeitbrief mit.

Ihre Dieter Rau und Bettina Müller

### Anmeldung:

Hiermit melde(n) ich/ wir die Teilnahme von.....Erwachsenen und ..... Kindern für die Gemeinderüstzeit vom 8.-10.6.2018 in Rathen an.

Kontaktdaten:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

## Konzerte

### Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3 in der Lukaskirche | 3. Dezember 2017

Am 3. Dezember 2017, 18 Uhr, erklingt in unserer Kirche das Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3, von Johann Sebastian Bach. Es singt und freut sich auf Sie die Lukaskantorei, unsere Kurrenden, Nicolle Cassel-Schuster (Sopran), Julia Böhme (Alt), Oliver Kaden (Tenor) und Felix Rumpf (Bass). I Musici brisanti musizieren auf historischen Instrumenten. Die Leitung hat Katharina Pfeiffer. Karten zu 10 €/15 € gibt es im Pfarramt der Lukaskirche, der Tintentanke, der Konzertkasse im Florentinum, am Schillerplatz und der Kreuzkirche und natürlich an der Abendkasse.

### I'll be there – Adventskonzert mit unserem Gospelchor | 16. Dezember 2017



Am 16. Dezember 2017, 18 Uhr, wird es besinnlich, groovig und adventlich in unserer Lukaskirche, denn unser Gospelchor wartet mit neuen und bekannten Stücken auf, um Sie zum 3. Advent in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Seit unserem Probenwochenende Ende Oktober tragen wir diverse Ohrwürmer mit uns herum, die wir gern mit Ihnen teilen wollen! Die Leitung des Konzerts hat Katharina Pfeiffer, Karten zu 9 €/5 € sind im Pfarramt und an der Abendkasse zu erwerben.

### Musikalische Weihnachten | 24. Dezember 2017, 22 Uhr

Wie jedes Jahr möchte ich auf eine Veranstaltung in unserer Gemeinde ganz besonders hinweisen und nicht versäumen, Sie herzlich dazu einzuladen: Unter dem Motto Musikalische Weihnachten – Romantische Streicherklänge am Heiligabend – haben Sie am 24. Dezember 2017, 22 Uhr, die Möglichkeit, in unserer Kirche Musiker der Dresdner Philharmonie mit Werken von Sibelius, Schubert, Tschaikowski zu erleben und damit den Heiligen Abend besinnlich ausklingen zu lassen. Unser Pfarrer Dieter Rau wird mit Worten durch die musikalische Stunde führen. Um eine angemessene Kollekte zur Kostendeckung wird gebeten.

### Aufruf

Liebe Gemeinde, wie Sie alle wissen, spielt die Kirchenmusik in unserer Gemeinde schon historisch bedingt eine zentrale Rolle. Wie in allen Bereichen wird jedoch auch in der Kirchenmusik das Geld immer knapper. Um Ihnen weiterhin Weihnachtsoratorium, Passionskonzerte, Gospelkonzerte und musikalisch größer ausgestaltete Gottesdienste zu ermöglichen, bin ich/sind wir als Gemeinde auf Ihre Spenden angewiesen. Ein Konzert wie unser Weihnachtsoratorium kostet ca. 5000 bis 6000 €. Das ist viel Geld und mit den Einnahmen selbst bei voller Auslastung der Kirche kaum zu decken. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass auch in Zukunft in unserer Kirche nicht nur Fremdvermietungen musikalische Höhepunkte schaffen, sondern auch wir uns als Gemeinde diese erhalten. Unter Angabe des Verwendungszwecks können Sie zielgerichtet spenden und der Kirchenmusik und damit unserer Gemeinde konkret Gutes tun.



**Es grüßt Sie Ihre Kantorin Katharina Pfeiffer**

## Neuigkeiten aus der Gemeinde

### Weihnachtsliedersingen | 25. Dezember 2017

Am 25. Dezember laden wir erstmals nach dem Familienkaffeetrinken um 17 Uhr zu einer festlichen hand- und hausgemachten Weihnachtsmusik ein.

**ALLE sind eingeladen, mitzusingen und mit zu musizieren** - von der Kinderstimme bis zum Kontrabass. Wer sich mit seinem Instrument einbringen möchte, kann gern vorher Programm und Noten bei Pfrn. Pietzcker abrufen. Wir werden einfache Sätze herausuchen, die auch für Gelegenheitsmusiker spielbar sind.

Trauen Sie sich - entstauben Sie Kehle und Instrument und lassen Sie den Zauber der Weihnacht mit uns erklingen! Und dann verbringen wir eine besinnliche Stunde am eigentlichen Weihnachtstag in unserem Gottes-Haus Lukaskirche. Es freuen sich auf Sie

**Kantorin Rahel Flath und Pfrn. Manja Pietzcker**



### Herzliche Einladung zur Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich laden wir Sie zur Adventsfeier unserer Gemeinde am Sonnabend, dem 16. Dezember 2017, 15 Uhr, ins Gemeindehaus ein.

Eine Andacht und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern steht genauso auf dem Programm wie Musik unseres Posaenchores. Auch für persönliche Gespräche wird ausreichend Zeit sein und natürlich gibt es wieder Stollen und Kaffee. Bitte melden Sie sich an! Senden Sie uns dafür bitte den untenstehenden Abschnitt zu, geben ihn im Pfarramt ab oder melden sich telefonisch an (0351/476980) – bitte bis spätestens 7. Dezember 2017. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag.

**Ihr Pfarrer Dieter Rau**

..... Bitte hier abtrennen

Ich/Wir nehme/n an der Adventsfeier am 16. Dezember 2017 teil!

Name:

Anzahl Personen:

Ich/Wir möchte/n abgeholt und/oder wieder nach Hause gebracht werden.

(nicht Zutreffendes durchstreichen!)

**Meine/Unsere Anschrift:**

Meine/Unsere Telefonnummer:

.....

Unterschrift

## Einladung zu den Gottesdiensten

<b>3. Dezember</b> 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst (x) Erstabendmahl <b>Dankopfer:</b> Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde)	Pfarrer Rau
<b>10. Dezember</b> 2. Advent	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung	Prädikantin Müller
<b>17. Dezember</b> 3. Advent	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gospelchor <b>Dankopfer:</b> Jugendkirche	Pfarrerin Pietzcker
<b>24. Dezember</b> 4. Advent Heiliger Abend	15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrer Rau
	17 Uhr	Christvesper mit Gottesdienstchor und Kurrende	Pfarrerin Pietzcker
	22 Uhr	Musikalische Vesper mit Musikern der Dresdner Philharmonie	Pfarrer Rau
<b>25. Dezember</b> 1. Christtag	17 Uhr	Gottesdienst ohne Kindergottesdienst	Pfarrerin Pietzcker
<b>26. Dezember</b> 2. Christtag	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (x) <b>Dankopfer:</b> Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	Pfarrer Rau
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	17 Uhr	Gottesdienst (x) im Anschluss Silvestercocktail	Pfarrerin Pietzcker
<b>1. Januar</b> Neujahr	10 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche	
<b>7. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Prädikantin Müller
<b>14. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrer Rau
<b>21. Januar</b> letzter Sonntag nach Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (x)	Pfarrer Rau
<b>28. Januar</b> Septuagesimae	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfis <b>Dankopfer:</b> Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	 Pfarrerin Pietzcker
<b>4. Februar</b> Sexagesimae	10 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer:</b> Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	Pfarrer Rau



## Einladung zu den Gottesdiensten

### Zeichenerklärungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.



im Anschluss Kirchencafé

**Anmerkungen:** Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

## Freude und Leid

### Getauft wurde am

15. Oktober 2017                      Valentin Elia Lebsa

### Hohe Geburtstage im September und Oktober feierten

97 Jahre	Charlotte Voigt, Ursula Hahn
96 Jahre	Hildegard Kaden
92 Jahre	Edith Beck, Marianne Fischer
91 Jahre	Sigrid Müller
90 Jahre	Lieselotte Wagner, Charlotte Werner
85 Jahre	Sibylle Düsterhöft, Jutta Kutschbach
80 Jahre	Elsa Böhme, Rosemarie Pecina, Charlotte Warnke, Elke Winkler, Erika Claus, Dieter Feist, Inge Möller, Helga Tauchert, Eleonore Wiltzsch
75 Jahre	Dietmar Ramisch, Dr. Magdalene Trappe, Johanna Lehmann, Doris Müller, Jürgen Steinke
70 Jahre	Hannelore Graf, Ute Heilemann, Sigrid Boros, Petra Heinrich, Dr. Jens Kramer, Gerd Medger



### Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden



Siegfried Schönfelder, 86 Jahre

† 18. August 2017

Ute Walther, geb. Conrad, 82 Jahre

† 21. September 2017

## Ständige Gruppen und Kreise

### Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

<b>Christenlehre</b> Raum BS	Tag	Uhrzeit	
	Montag	15 Uhr bis 16 Uhr	2.+3. Klasse
	Dienstag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr	1. Klasse
		15.45 Uhr bis 16.45 Uhr	6. Klasse
	Mittwoch	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr	4.+5. Klasse
(nur in der Schulzeit) Vormerkung: 11. – 13. Februar 2018 Kinderbibeltage			
<b>Konfirmanden</b> Raum DOET	Konfirmandenunterricht für <b>alle</b> Konfirmanden (7. und 8. Klasse): ca. 14-tägig, mittwochs, 16.15 bis 18.15 Uhr (nur in der Schulzeit)		
<b>Junge Gemeinde</b> Raum JGR	jeden Freitag ab 19.30 Uhr (nur in der Schulzeit) <b>23. Dezember 2017 – Ehemaligentreffen ebenfalls 19.30 Uhr</b>		
Pfadfinder Raum: n. A.	<b>Polarfüchse Uhus</b> <b>Wölflinge</b>	Monatlich Samstag, Termine nach Absprache, Kontakt: Pfrn. Pietzcker	
	<b>Mini-Wölflinge</b>	14-tägig in der Kita, Mittwoch 8.30–11.30 Uhr, Kontakt: Pfrn. Pietzcker	
<b>Jüngere Erwachsene</b> Raum JGR	<b>Mittwoch nach 8</b> (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)		
	6. Dezember 2017	Nikolausabend	
	20. Dezember 2017	Adventsabend	
	3. Januar 2018	Jahreslosung	
	17. Januar 2018	Familie – Ideal und Wirklichkeit	
31. Januar 2018	Als das Wünschen noch geholfen hat		
<b>Theatergruppe</b> <i>Lukastheater</i> Raum GS	dienstags <b>17.30 Uhr bis 19 Uhr</b> (nur in der Schulzeit) Weiteres unter: <a href="http://www.das-lukastheater.blogspot.com">www.das-lukastheater.blogspot.com</a>		
<b>Volleyballteam</b> <i>Matadors Lukas</i> (Nöthnitzer Str. 6)	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 – 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule Ansprechpartner: Christoph Hagedorn E-Mail: <a href="mailto:matadors.lukas@gmail.com">matadors.lukas@gmail.com</a> , Facebook: Matadors Lukas		
<b>Mütter-Väter-Kleinkind-Gruppe</b> Raum DOET	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60 (nur in der Schulzeit)		

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchengemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

**GS** Gemeindesaal, Einsteinstraße 2  
**KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche  
**BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

**DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B  
**JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

## Ständige Gruppen und Kreise

### Angebote für Senioren

<b>Seniorenachmittag</b> Raum GS	Sonnabend, 16. Dezember 2017, 15 Uhr Altenadvent Donnerstag, 18. Januar 2018 mit Pfr. Rau, 14.30 Uhr
<b>Gedächtnistraining</b> Raum KAP	Dienstag, 12. Dezember 2017 – 9 Uhr Dienstag, 9. und 23. Januar 2018 – jeweils 9 Uhr

### Angebote für verschiedene Altersgruppen

<b>Andachten</b> in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Sonnabend, 16. Dezember 2017, 15 Uhr Altenadvent im (ACHTUNG: Lukas-Gemeindesaal, Einsteinstr. 2) Dienstag, 16. Januar 2018 mit Pfr. Rau, 14 Uhr Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, de- nen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
<b>Gottesdienste</b> Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 12. Dezember 2017 und 16. Januar 2018 mit Pfr. Rau, 16 Uhr
<b>Abendmahlsgottesdienst</b> im AWO-Wohnpflegeheim, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 5. Dezember 2017 und 9. Januar 2018, 16 Uhr
<b>Landeskirchliche Ge- meinschaft</b> Raum KAP	Dienstag, 12. Dezember 2017; Dienstag, 16. (mit Pfr. N.N.) und 23. Januar 2018, jeweils 16 Uhr
<b>Meditativer Tanz</b> Raum GS	Montag, 4. und 18. Dezember 2017; jeweils 19 Uhr, Fr. Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
<b>Religion für Erwachsene</b> Raum BS	Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19.30 Uhr. Thema: Das Buch Hesekiel
<b>Ökumenekreis</b> Katholische Kirchengemeinde der Alt-Katholiken Kurt-Frölich-Straße 9, 01219 Dresden	Dienstag 23. Januar 2018, 19 Uhr <b>Ökumenischer Gottesdienst mit Agapefeier</b> aus Anlass der Weltgebetswoche für die Einheit der Chris- ten Vorbereitungstreffen: 9. Januar, 18 Uhr, ebenfalls in der Kurt-Frölich-Str. 9
<b>Taizé-Gebet</b> Raum GS	Montag, 8. Januar 2018, 19 Uhr (ab 18 Uhr für Musiker)
<b>Taizé-Tanz</b> Kirche	Sonntag, 7. Januar, 19.30 Uhr

Raumbezeichnungen:

**GS** Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

**KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche

**BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

**DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

**JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

## Ständige Gruppen und Kreise

### Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

<b>Vorkurrende Lukasspatzen</b> Raum GS	dienstags 9.30 Uhr im Lukaskindergarten Leitung: Jule Grigull
<b>Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse)</b> Raum KAP	donnerstags 17 bis 17.30 Uhr (1./2. Klasse) – donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Katharina Pfeiffer
<b>Gottesdienstchor</b> Raum GS	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
<b>Gospelchor</b> Raum GS	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
<b>Posaunenchor</b> Raum GS	freitags 19 Uhr Leitung: Rahel Flath
<b>Offenes Singen</b> Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
<b>Flötenkurs</b> Raum KAP	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
<b>Lukasband</b> Raum GS	Probezeiten projektbezogen Lukas Trunschke

## Konzerte in der Lukaskirche

3. Dezember 2017	18 Uhr	Weihnachtsoratorium, Kantaten 1–3
4. Dezember 2017	19.30 Uhr	Konzert: Ute Freudenberg
9. Dezember 2017	20 Uhr	Konzert: Stern Combo Meißen
10. Dezember 2017	17 Uhr	Adventskonzert der Jugend Kunstschule Dresden
16. Dezember 2017	18 Uhr	„I will be there“ Weihnachtskonzert des St. Lukas-Gospelchores, Leitung: Katharina Pfeiffer
17. Dezember 2017	16 Uhr	Adventskonzert: Kammerorchester ohne Dirigenten
20. Dezember 2017	20 Uhr	Konzert: Christian Steyer und sein Berliner Solistenchor: „Alte Weihnachtslieder neu“
28. Dezember 2017	16 Uhr	Konzert: The Original USA Gospel Singers & Band
11. Januar 2018	19.30 Uhr	Konzert: The Gregorian Voice
19. Januar 2018,	20 Uhr	Konzert: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“
20. Januar 2018	20 Uhr	Konzert: Victoria Tolstoy & Claes Crona Trio
28. Januar 2018	17 Uhr	Konzert Universitätsorchester (Sinfonieorchester)
4. Februar 2018		Universitätsorchester (Kammerphilharmonie)

## Neuigkeiten aus unserer Kindertageseinrichtung

### Man muss die Feste feiern wie sie fallen...

Sturm Herwart schaffte es am 29. Oktober, unseren großen Nussbaum im Kindergarten zu Fall zu bringen. Während die Erwachsenen um diesen wunderschönen, im Sommer schattenspendenden Baum, trauerten, hatten die Kinder – ganz im Sinne der Überschrift – viel Freude damit.



Wann kann man schon mal erleben, wie ein so großer Baum von Profis mit schwerem Gerät zerlegt wird und die Kinder die Erlaubnis bekommen, die Reste zu verarbeiten. Tagelang waren sie kaum noch im Haus zu halten. Auch wir Erwachsenen konnten noch etwas lernen - nämlich: Was man mit Ästen alles so machen kann: zersägen, Wege kehren, den Sandkasten abdecken, darauf und hineinspringen, die Tunneleingänge zubauen und und und...

Nun ist der Baum leider Geschichte und wir denken darüber nach, unsere Kletterlandschaft in die freigewordene Fläche hineinwachsen zu lassen.

M. Herrmann [Foto: M. Thate]



*Sind die Lichter angezündet ...*

*... dann laden wir, wie jedes Jahr, zu unserem*

### *Krippenspiel mit Striezelmarkt*

*in die Lukaskirche ein und freuen uns auf Ihr Kommen: am 14. Dezember 2017, um 16.Uhr.*

*Die Kinder und Mitarbeiter/innen der Lukas-Kita*

## Rückblicke

### Martinstag | 11. November 2017

„Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein...“, so klang es aus vielen Kehlen zum Martinstag in der überfüllten Lukaskirche. Worin uns Martin heute noch ein Vorbild sein kann, das haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Martinsspiel gezeigt. Das Thema der Friedensdekade – „Streit!“ – haben sie an einem verknoteten Seil verdeutlicht, das nur entknotet werden kann, wenn Menschen aufeinander zu gehen. Das konnte dann gleich anschließend beim Teilen der Martinshörnchen ausprobiert werden. Bei Tee und Feuer herrschte munteres Gedränge vor der Lukaskirche. Mit einem langen Laternenumzug mit Blasmusik klang das Martinsfest aus. Allen Helfern, Bläsern und Spielern sei herzlich gedankt.



Ihre Bettina Müller

### Viele Hände – Fest ohne Ende: Danke, lieber Hollandkreis!

Die Gemeinde durfte ein wunderschönes Wochenende rund um das Reformationsjubiläum erleben.

Und zwar: Weil es einen sehr aktiven Kreis in unserer Gemeinde gibt, der selbstverantwortlich und mit ganz viel Liebe und Engagement die Programmpunkte für uns und unsere Gäste aus der Partnergemeinde Doetinchem vorbereitet hat. **Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Leiter des Hollandkreises, Andreas Nieke.** Seit ZWANZIG Jahren kümmert er sich Jahr für Jahr um die Begegnungstreffen hier und die Reisen nach Doetinchem, sorgt dafür, dass der Kreis kontinuierlich Monat für Monat in seinen Treffen all das gemeinsam vorbereitet. Im Gegensatz zu ganz vielen Gemeinden in Sachsen lebt unsere Hollandpartnerschaft – und trägt immer wieder neue Früchte der Bereicherung hier und da – dafür sind wir sehr sehr dankbar und hoffen, dass Andreas und alle anderen noch lange Lust und Kraft für diesen Kreis haben. Gott segne eure Arbeit und eure Feste!!!!

Manja Pietzcker

### Niederländischer Reformationsbesuch | 28. Oktober bis 11. November 2017

Hui – so stürmisch haben wir uns den Vorabend zum Reformationsjubiläum nicht vorgestellt, aber der Reformator Martin Luther wollte uns wohl so richtig durchschütteln, aufrütteln und hat so manchen Dachziegel auf der Lukaskirche ins Wanken gebracht. So waren alle Gastfamilien froh, dass unsere fast 30 niederländischen Gäste pünktlich vor dem großen Sturm in Dresden angekommen sind. Mit einem sehr herzlichen und fröhlichen Empfang am Hauptbahnhof starteten wir mit unseren Gästen in das Reformationswochenende.

Der Ankunftsabend wie auch der Sonntag standen ganz im Sinn des Kennenlernens zwischen unseren Gästen und den Gastfamilien, bestehende Freundschaften pflegen, oder einfach die Zeit gemeinsam zu verbringen. Trotz des Sturmes machten sich viele am Sonntag in Museen auf und besuchten u.a. das Panometer, eine Sonderausstellung rund um Luther in der SLUB, das Militärhistorische Museum oder halfen unserem Hausmeister beim Beseitigen der Sturmschäden rund um die Lukaskirche. Auch das stärkt uns in der Partnerschaft – uns gegenseitig in stürmischen wie auch sonnigen Momenten zu helfen, Dienste und Aufgaben zu teilen und gemeinsam anzupacken.

Am Sonntagabend trafen wir uns im Gemeindesaal, um gemeinsam den Tag ausklingen zu lassen. So begrüßten wir unsere Gäste offiziell in der Lukaskirchengemeinde. Bei Reformationsbrot, Kaffee und Tee konnte man sich weiter begrüßen sowie die ersten gemeinsamen Erlebnisse austauschen.

Dabei begleitete uns auch das Themenlied von Martin Luther „Eine feste Burg ist unser Gott“ jedoch in einer eigenen Textvariation des Arbeitskreises aus Dresden – herzlichen Dank an unsere kreativen Köpfe. Als Dank für die Jahre lange Leitung des Arbeitskreises in Dresden überreichten wir Andreas Nieke eine kleine Überraschung sowie eine Urkunde. Gemeinsam besuchten wir zum Tagesausklang den Abendgottesdienst in der Lukaskirche, bei dem wir Zeit zum Ankommen, Singen, Beten, Segnen hatten sowie Thesen weiterer Reformatoren hörten und bei Fettbemme und Cocktails ins Gespräch kommen konnten.

## Rückblicke

Der Montag stand ganz im Zeichen der Reformation und Martin Luther. So war der Themenvormittag ein „Gemeinsames Reformieren und Nachdenken“ über die doch etwas verstaubten Thesen Martin Luthers. Mit einer Gruppenarbeit „REFORMATION buchstabiert“ haben wir uns dem Heute gewidmet und Gedanken, Ideen und wichtige Aspekte für uns als Christen selbst, in der Gemeinde und in der Welt betrachtet. Beim Mittagsimbiss und weiteren persönlichen Gesprächen konnten wir auch Gedanken für unsere Partnerschaft zwischen Doetinchem und Dresden finden.



Der Abend stand ganz im Sinne der Gemeinschaft und Geselligkeit. Unsere Luther-Party mit mehr als 90 Personen kann in die Geschichte eingehen: Von Luther-T-Shirt, Luther-Tinte, Playmobil -Luther, Luther-Servietten, Luther-Plätzchen über eine kleine Feuershow, mittelalterliche Hochzeitsmodenschau bis hin zu Thesen-Wettmageln wurde keinem langweilig. Ein buntes und reichhaltiges Abendbuffet lud uns zur Stärkung ein.



Den Reformationstag selbst gestalteten wir fast schon besinnlich. Nach dem Festgottesdienst in der Lukaskirche mit unserem Themenlied ging es auf kleine gemeinsame Wanderschaft auf den Neumarkt in der Innenstadt – Dresden feiert die Reformation.

Wir erlebten ein musikalisches Bühnenprogramm und hörten gespannt der Musik und Worten in der Frauenkirche zu. Den Tag ließen wir besinnlich und gemeinsamen in der Reformierten Gemeinde an der Brühlschen Terrasse nahe der Synagoge ausklingen.



Unsere Gäste verabschiedeten wir dann am nächsten Morgen am Hauptbahnhof. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Himmelfahrtwochenende 9.–13. Mai 2018 in Doetinchem. Die Anmeldung wird ab Dezember möglich sein. Einen herzlichen Dank für alle teils sehr intensiven Vorbereitungen, kreativen Ideen und die Durchführung!

Leider liegen Freud und Leid oft eng beieinander. Nur zwei Tage nach der Heimreise nach Doetinchem erreichte uns die traurige Nachricht, dass eine unserer Besucherinnen Jo Lammer tödlich verunglückt ist. Wir sind in Gedanken bei ihrer Familie und unseren niederländischen Freunden.

Ihr/Euer Christoph Hagedorn [Fotos: K. Sörgel]



## Anschriften und Kontakte

### Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: [kg.dresden\\_lukas@evlks.de](mailto:kg.dresden_lukas@evlks.de) oder

[lukaskirche.dresden@web.de](mailto:lukaskirche.dresden@web.de)

Internet: [lukaskirche-dresden.de](http://lukaskirche-dresden.de) und  
[kirche-dresden.de](http://kirche-dresden.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Mitarbeiterin im Pfarramt:

Ingrid von Brück

#### Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

**IBAN:** DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

**IBAN:** DE81 3506 0190 1667 2090 36

**BIC** (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Dia-  
konie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt RT  
0914, Ihre Adresse und den genauen Ver-  
wendungszweck angeben!**

### Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: [dieter.rau@evlks.de](mailto:dieter.rau@evlks.de)

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: [manja.pietzcker@gmx.de](mailto:manja.pietzcker@gmx.de)

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

#### **Kantorinnen:**

Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134

E-Mail: [cutta@gmx.de](mailto:cutta@gmx.de)

Rahel Clara Flath

E-Mail: [Rahel.Schaeper@t-online.de](mailto:Rahel.Schaeper@t-online.de)

#### **Gemeindepädagogin:**

Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: [bettina.mueller@evlks.de](mailto:bettina.mueller@evlks.de)

#### **Hausmeister | Kirchner:**

Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

#### **Kindertageseinrichtung:**

**Kindergarten:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

**Kinderkrippe:** Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann, Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: [kiga@lukaskirche.elydia.de](mailto:kiga@lukaskirche.elydia.de)

Wir sanieren unsere Lukaskirche und freuen uns über Ihre Unterstützung. Das Spendenkonto ist:

**IBAN DE81 3506 0190 1667 2090 36**

**BIC: GENODED1DKD (KD-Bank Dortmund)**

Als Spendenzweck geben Sie bitte „Sanierung Lukaskirche“ an.